

[9753.] Am Schlusse des Jahres erlaube ich mir, die Herren Sortimentsbuchhändler wiederholt auf die von mir seit Jahresfrist herausgegebene Zeitschrift

Teschalle

welche auch für 1846

im Verlage des Herrn Jul. Grosse hier erscheinen wird (Bezugsbedingungen s. B. Bl. No. 107 sub. No. 9341) aufmerksam zu machen und die eben so angelegentliche als freundliche Bitte auszusprechen, dies Blatt allen

Volks- und Familien-Fejezirkeln

bestens empfehlen zu wollen. Sie werden sich aus der religiös-sittlichen sowohl als edel-sinnigen Haltung des Blattes und namentlich aus dem Inhalte der letzten Hefte überzeugen können, daß es solcher Empfehlung werth ist und halte ich mich verpflichtet, daß sie selten ohne Erfolg bleiben wird.

Seither habe ich es durchaus vermieden, irgend einen andern als den Weg des Buchhandels zur Empfehlung und Verbreitung meines Blattes einzuschlagen, es wird aber von der Thätigkeit des Sortimentshandels für den beginnenden neuen Jahrgang abhängen, ob ich diesem Wege auch künftig treu bleiben soll. Ich wünsche dies aufrichtig und hoffe, daß meine Bitte in gegenseitigem Interesse die ihr nöthige Berücksichtigung, worauf ich überhaupt wohl einigen Anspruch haben dürfte, finden wird.

Obgleich es im Allgemeinen bei den in No. 107 angegebenen Bezugsbedingungen sein Bemühen haben muß, so würde ich doch nicht abgeneigt sein, mich mit einzelnen Handlungen bei Bezug größerer Partien über noch vortheilhaftere Bedingungen zu verständigen und bitte ich, sich in solchen Fällen direct an mich wenden zu wollen.

J. de Warle.

[9754.] Der Pilger für 1846!

Mit dem nächsten Januar beginnt die allgemein beliebte gewordene katholische Zeitschrift

Der Pilger

Sonntagsblatt zur Belebung religiösen Sinnes, ihren fünften Jahrgang und wird in dem nämlichen Format und Umfang erscheinen wie bisher. Der Preis des aus 12 Monatsheften bestehenden Jahrgangs bleibt der bisherige 3 fl. 36 kr. oder 2 fl. 6 ggr. und geben wir auf 10 Exemplare in feste Rechnung bezogen 1 frei. — Ankündigungen zur gef. Verbreitung haben wir bereits allen Handlungen zugesandt. Das 1. Heft des Pilgers 1846 geben wir auch auf Verlangen à Cond., die Fortsetzung jedoch versenden wir nur fest und bitten Bestellungen darauf uns baldigst zukommen zu lassen.

Anzeigen katholischer Bücher werden auch ferner die Petitz. zu 2 kr. od. 1/2 ggr. in den Pilger aufgenommen, sowie derartige Beilagen gegen Vergütung von 45 kr. für das Quartblatt und 1 fl. 30 kr. für einen halben oder ganzen Bogen demselben beigeheftet, wozu 1250 erforderlich sind. Einsiedeln, im Decbr. 1845.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger.

[9755.] Die pädagogische Zeitschrift:

Der katholische Jugendbildner

herausgegeben vom Seminar-director

C. Barthel

erscheint vom Januar 1846 ab in unserm Verlage und bitten wir uns Bestellungen darauf bald zugehen zu lassen.

J. C. C. Venckart in Breslau.

[9756.] Im Verlage der J. G. Calve'schen Buchhandlung in Prag erscheint:

Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen,

Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft und des Forst- u. Jagdwesens.

Für das Jahr 1846.

Begründet von Christian Carl André, fortgesetzt von Prof. Dr. F. X. Glubel.

Mit dem Jahrgang 1846 beginnt für diese Zeitschrift eine neue Aera; es ist der oben genannten Verlagsbandlung gelungen, Herrn Prof. Dr. Glubel zur Uebernahme der Redaction zu bewegen und es haben bei der dadurch erfolgten Reorganisation dieses Blattes die bedeutendsten wissenschaftlichen Landwirthe des In- und Auslandes ihre Mitwirkung zugesagt. Es werden von nun an wie früher 120 Nummern jedes Jahr erscheinen; da jedoch von vielen Seiten der Wunsch um zahlreichere Abbildungen, namentlich bei pflanzenphysiologischen Aufsätzen und bei Beschreibungen von Maschinen ausgesprochen worden ist, so werden in Zukunft öfters Holzschnitte und Lithographien beigegeben werden; jedes lithographirte Quartblatt wird aber dann als ein halber Bogen Text gerechnet und das entweder gleich bei der Ausgabe jedes Blattes oder etwas später durch das Erscheinen einer Nummer von halbem Bogen ausgeglichen.

Es erscheinen von dieser Zeitschrift jährlich 2 Bände oder 120 Nummern Groß-Median mit den dazu nöthigen Abbildungen, Registern u. s. w., wovon 104 der landwirthschaftlichen Abtheilung und 16 der Forst- und Jagdabtheilung gewidmet sind. Der Preis ist ganzjährig 8 fl. = 12 fl. C. M. Die Forst- und Jagdabtheilung wird auch mit besonderer Paginirung für sich gegeben ganzjährig zu 1 1/2 fl. = 2 fl. C. M.

[9757.] Eugène Sue's nächsten Roman bringen wir ganz bestimmt, trotz aller Mandores und Warnungen des Herrn Kollmann, welche das Publikum gar wohl zu beurtheilen versteht.

Für die Kühnheit übrizens, uns „absichtlicher Täuschung“ zu beschuldigen, haben wir ihn bereits zur Rechenschaft ziehen lassen, was aber die wahrheitswidrige Behauptung betrifft, daß Eug. Sue's nächster Roman nur in seinem Verlag erscheinen werde, so hat die jüngste Anzeige der Hrn. Brockhaus & Avenarius bereits zu seiner Beschämung das wahre Sachverhältniß aufgeheilt, und wird sich wohl Niemand davon irre führen und von einer Uebersetzung der neuern Sue'schen Romane, wenn er sonst darauf reflectirt, abhalten lassen.

Verlagscomptoir in Grimma.

[9758.] Bei mir erscheint in Commission wie seither:

Deutsche Gewerbezeitung

und

Sächsisches Gewerbeblatt.

Jahrgang 1846. Preis 4 fl.

Wöchentlich erscheinen 2 Nummern in hoch 4. mit vielen Maschinenzeichnungen auf Tafeln und in Holzschnitt.

Dieses Blatt wird unter der bisherigen Redaction und Tendenz fortfahren, sowohl die Handels- und gewerbepolitischen Angelegenheiten, im Sinne des Schutzes für deutsche Gewerbskräfte, freimüthig und gründlich zu erörtern, als auch

über die Fortschritte der Industrie in technischer Beziehung, über die Forschungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Statistik, der Erd- und Völkerkunde in entsprechender Weise zu berichten und wo nöthig die Gegenstände durch Abbildungen zu veranschaulichen.

Ich werde die Fortsetzung pro 1846 in derselben Anzahl wie vom Jahrgange 1845 — wo eine bestimmte Abbestellung noch nicht geschehen — bis Ende Januar continuiren, von da ab aber nur auf feste Bestellung senden. Probenummern stehen auf gefälliges Verlangen in beliebiger Anzahl zu Dienst.

Robert Bamberg in Leipzig.

[9759.] Unter der Presse ist, und sehe ich vorläufigen Bestellungen für feste Rechnung entgegen:

Lettres adressées à S. A. R. Ernest de Saxe Cobourg et Gotha,

sur la théorie des probabilités appliquée aux sciences morales et politiques,

par M. Quetelet.

1 vol. gr. 8. (8 Fr.) Netto 1 fl. 25 Ngr.

Dies Werk wird auf besonderen Wunsch Sr. Durchlaucht gedruckt und sicher großes Aufsehen machen. — A Cond. Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Brüssel, 18. Dec. 45.

C. G. Vogler.

Angebotene Bücher.

[9760.] A. Froberger in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

1. Adam Adami, Relatio historica. Lips. 1737. 4to.
2. Allatius (Leo), De eccles. occid. et oriental. Col. Agrip. 1648. 4to. Gebrauchtes Ex.
3. Alexander Natalis, Exposit. Evangelii. Traj. 1721. fol.
4. — — Historia ecclesiast. 20 vol. Bingii 1785. 4to.
5. Alegambe Bibliotheca S. J. Antv. 1643. fol.
6. Attonis Opera. 2 part. Vercellis 1768. fol.
7. St. Ambrosii Opera, 2 vol. Paris 1686. fol. wurmfichig.
8. Arcudii, De concordia eccles. occident. et oriental. Paris 1626. fol. Selten.
9. Arnoldi, Hist. cognitionis spiritualis. Gedani 1703. 12.
10. Aristotelis Opera, Ed. Buhle. 5 vol. Argentor. 1791—9. 8.
11. St. Athanasii Opera. 4 part. en 3 vol. Patavii 1777. fol.
12. St. Anselmi Opera. Paris 1721. fol.
13. Anaei Sylvii Opera. Basil. s. a. fol.
14. Augustini Opera omnia, cum appendice et vita. 12 vol. en 8. Antverp. 1700—3. fol. Pergamentbd.
15. — — 18 vol. reliés en 8. Bassano 1797—1807. 4. Pergamentbd.
16. St. Augustinus, De civitate dei. Antv. 1576. fol.